

A3 Wolkenkratzer gegen Wohnungsmangel

Antragsteller*in: Michael Albert (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein)

Tagesordnungspunkt: 10 Anträge

Antragstext

1 Der Wohnungsmangel in Deutschland, insbesondere in urbanen Gebieten, stellt eine
2 der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Hohe Baukosten, langwierige
3 Genehmigungsverfahren und knappes Bauland erschweren die Schaffung von neuem
4 Wohnraum. Um diesen Problemen entgegenzuwirken, schlage ich den Bau von
5 Wolkenkratzern als innovative und nachhaltige Lösung vor.

6 Denn die steigenden Baukosten und hohen Zinsen erschweren die Finanzierung neuer
7 Bauprojekte und lange Genehmigungsprozesse und strenge Energiestandards
8 verzögern den Bau neuer Wohnungen. Zudem besonders in Großstädten wie Kiel
9 fehlen Millionen günstiger Wohnungen, denn in vielen Städten ist das verfügbare
10 Bauland begrenzt.

11 Daher schlage ich den Bau von Wolkenkratzern vor, denn der Bau von
12 Wolkenkratzern bietet eine vielversprechende Lösung, um den Wohnungsmangel zu
13 bekämpfen. Diese Gebäude nutzen die begrenzte städtische Fläche effizient aus
14 und können eine Vielzahl von Wohnformen und Preisklassen unter einem Dach
15 vereinen und das mit vier Gründen:

- 16 1. Nachhaltige Bauweise: Moderne Wolkenkratzer können mit nachhaltigen
17 Materialien und Technologien gebaut werden, die den Energieverbrauch
18 minimieren und die Umwelt schonen.
- 19 2. Effiziente Flächennutzung: Wolkenkratzer nutzen die begrenzte städtische
20 Fläche effizient aus, indem sie in die Höhe statt in die Breite bauen.
- 21 3. Soziale Durchmischung: Wolkenkratzer können verschiedene Wohnformen und
22 Preisklassen unter einem Dach vereinen, was zu einer besseren sozialen
23 Durchmischung führt.
- 24 4. Innovative Mobilitätskonzepte: Durch die Integration von
25 Mobilitätskonzepten wie Fahrradgaragen, Carsharing-Stationen und guter
26 Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr könnten Wolkenkratzer den Verkehr
27 reduzieren und die Lebensqualität erhöhen.

28 Daher für uns ist klar, dass der Bau von Wolkenkratzern eine innovative und
29 nachhaltige Lösung darstellt, um den Wohnungsmangel in Deutschland zu bekämpfen.
30 Daher mein Vorschlag wäre:

- 31 • Lass uns gemeinsam in Lübeck, Kiel, Neumünster und in Flensburg großen
32 Wolkenkratzern bauen, die mindestens 200 Meter hoch sind, gegen
33 Wohnungsmangel!

34 Und wer weiß, vielleicht haben wir eine Skyline in Kiel, wo wir als Kielhattan
35 nennen dürfen.

36 Quellen:

- 37 1. [https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/immobilien-ausschuss-](https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/immobilien-ausschuss-wohnungsmangel-deutschland-102.html)
38 [wohnungsmangel-deutschland-102.html](https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/immobilien-ausschuss-wohnungsmangel-deutschland-102.html)
- 39 2. <https://www.boeckler.de/de/auf-einen-blick-17945-20782.htm>
- 40 3. [https://ruetter-immobilien.de/wohnungskrise-in-deutschland-ursachen-](https://ruetter-immobilien.de/wohnungskrise-in-deutschland-ursachen-folgen-und-loesungsansaeetze/)
41 [folgen-und-loesungsansaeetze/](https://ruetter-immobilien.de/wohnungskrise-in-deutschland-ursachen-folgen-und-loesungsansaeetze/)
- 42 4. [https://www.gutefrage.net/frage/sind-wolkenkratzer-eine-loesung-fuer-den-](https://www.gutefrage.net/frage/sind-wolkenkratzer-eine-loesung-fuer-den-wohnungsmangel)
43 [wohnungsmangel](https://www.gutefrage.net/frage/sind-wolkenkratzer-eine-loesung-fuer-den-wohnungsmangel)
- 44 5. <https://www.4frankfurt.de/de/home/#highlights-und-keyfacts>